



Rente oder Kapital

Die aktiven Mitglieder der Pensionskasse Stadt Luzern können bei Pensionierung max. 50 % ihres Pensionskassenkapitals (Altersguthaben) in Form einer einmaligen Kapitalauszahlung beziehen. Der Antrag ist der Kasse spätestens mit der Anmeldung zum Bezug der Altersrente bzw. vor Vollendung des 65. Altersjahrs einzureichen.

Der Entscheid, ob ein Teil des Pensionskassenkapitals bezogen werden soll, wird durch verschiedene Faktoren wie Lebenserwartung, erwartete Anlagerendite, erbrechtliche Folgen, Steuerbelastung usw. beeinflusst. Die nachfolgende Übersicht vermittelt einige Vor- und Nachteile des Renten- bzw. Kapitalbezugs.

Vorteile Rentenzahlung	Nachteile Rentenzahlung
<ul style="list-style-type: none">• Monatliche Rentenzahlung bis Lebensende Unabhängig von der Lebenserwartung oder Entwicklung der Finanzmärkte wird monatlich eine konstante Rente ausgerichtet.• Leistungen an Ehepartner/in Im Todesfall wird eine lebenslängliche Hinterlassenenrente ausgerichtet.• Vermögensverwaltung Das Kapital wird durch die Pensionskasse angelegt und verwaltet.• Teuerungsausgleich In der Regel passt der ehemalige Arbeitgeber oder die Pensionskasse die Rente jeweils der Teuerung an.	<ul style="list-style-type: none">• Keine Rentenrückgewähr im Todesfall Ohne rentenberechtigte Hinterbliebenen verbleibt das nicht verbrauchte Kapital aus Solidaritätsgründen bei der Pensionskasse.• Begünstigte im Todesfall Die Rentenberechtigten sind gesetzlich vorgeschrieben. Unverheiratete haben keinen Anspruch auf Hinterlassenenrenten.• Steuerliche Behandlung Die Renten sind als Einkommen steuerbar.

Vorteile Kapitalbezug	Nachteile Kapitalbezug
<ul style="list-style-type: none">• Flexibilität Der Entscheid, wie das Kapital angelegt werden soll, trifft der Pensionierte.• Renditemöglichkeiten Chance, am Finanzmarkt eine höhere Rendite als die Pensionskasse zu erzielen.• Kapitalerhalt/Begünstigung im Todesfall Das nicht verbrauchte Kapital verbleibt den Erbberechtigten und allenfalls weiteren Begünstigten.	<ul style="list-style-type: none">• Kapitalverzehr Bei einer hohen Lebenserwartung besteht die Gefahr, dass das Kapital nicht bis zum Lebensende reicht.• Anlageentscheide Mit dem Kapitalbezug sind Entscheide zu treffen, die Kenntnisse in der Vermögensverwaltung voraussetzen.• Anlagerisiko/Anlagekosten Der Anleger trägt das Anlagerisiko und die Anlagekosten. Fehlentscheide oder eine längere negative Entwicklung an den Finanzmärkten können zu finanziellen Engpässen führen.